

- 3) **Institutiones theologicae de sacramentis Ecclesiae.** Auctore Joanne Bapt. Sasse, S. J. Volumen primum. De sacramentis in genere; de baptismo; de confirmatione; de eucharistia. Friburgi Brisgoviae. Herder. 1897. XVI et 590 p. 8°. Preis M. 8 = 4 fl. 80 fr.

Unter den zahlreichen dogmatischen Werken, welche in der neueren und neuesten Zeit die Sacramentenlehre behandelt haben, verdient das vorliegende wegen seiner besonderen Vorzüge eine unbedingte und rückhaltlose Empfehlung. Das katholische Dogma wird in schlichter und doch edler Sprache mit großer Präcision erklärt, und der Leser weiß sofort, was der aufgestellte in Thesenform eingekleidete Lehrsatz enthält, welche dogmatische Bedeutung und Tragweite ihm zukommt und welche Stellung er im Zusammenhang mit der ganzen katholischen Lehre einnimmt. Die Schriftbeweise werden nicht allein auf Grund der Vulgata, sondern auch unter Berufung auf die Urtexte der heiligen Bücher mit Auswahl, Sorgfalt und kritischer Gründlichkeit geführt. Die zahlreichen Belege aus den Vätern sind nicht lose aneinander gereiht, sondern in übersichtlicher Weise gruppiert und nach ihren verschiedenen Beweismomenten trefflich erläutert und passend verwertet. Endlich werden die theologischen Gründe mit stetem Hinweis auf die großen Theologen der Vorzeit und der Neuerscholastik in einer so lichtvollen und leicht faßlichen Weise vorgebracht, daß man einen klaren Einblick in die Schönheit und Vernunftgemäßheit der Offenbarungslehre gewinnt. Eine solche ausgezeichnete Beweismethode läßt den Leser zugleich den inneren Entwicklungsgang der katholischen Lehre über die Sacramente von ihren ersten Anfängen her bis zu ihrer weitesten Fortbildung erkennen, ein Vorzug, den wohl kein dogmatisches Werk der Neuzeit in so hohem Grade aufzuweisen hat. Zu den Glanzpartien der ganzen Darstellung rechnen wir namentlich die Abhandlungen über die Nothwendigkeit der Taufe, über die Transsubstantiation und über den Begriff des Opfers an sich, sowie über den eigentlichen Charakter des Messopfers. Auch Sachgelehrten wird das treffliche Werk, die Frucht langjähriger Studien, bei Erörterung von Controversfragen die besten Dienste leisten.

Klagenfurt.

Professor P. Heinrich Heggen S. J.

- 4) **Das Reich Gottes im Licht der Parabeln des Herrn,** wie im Hinblick auf Vorbild und Verheißung. Eine exegetisch-apologetische Studie von Dr. Jakob Schäfer, Assistent am bischöflichen Seminar in Mainz. Mainz. Kirchheim 1897. 8°. XVI. 288 S. Preis M. 3.50 = fl. 2.10.

In der Vorrede begründet der Verfasser seine Berechtigung zur exegetisch-apologetischen Erläuterung der bei Matth. c. 13. vom Heiland vortragenen Parabeln vom Reiche Gottes. Erklärungen rein ascetischer Natur, an denen wir keinen Mangel haben, genügen einem tieferen wissenschaftlichen Verständnisse nicht. „Die Commentare zu den Evangelien aber behandeln oft gerade die Parabeln allzu kurz und wenig erschöpfend.“ Die Schrift zerfällt in zwei Theile, von welchen der erste die Entwicklung der Synagoge und die Stiftung der Kirche zum Gegenstand hat, während der